

Volkstimme

Einzelpreis 60 Pf.

Sozialdemokratische Zeitung für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die 'Volkstimme' erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Eißner, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Fannusch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Preis für Abonnenten: Für Inland Nr. 1567, für die Redaktion Nr. 1794, für den Verlag und die Druckerei Nr. 961. Postzeitungsliste 2. Nachtrag, Seite 110.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 36.00 Mark, monatlich 12.00 Mark. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 33.75 Mark, monatlich 11.25 Mark. Bei den Postanstalten vierteljährlich 36.90 Mark, monatlich 12.30 Mark. — Anzeigengebühr: die gespaltene Nonpareilzeile 2.50 Mark, auswärts 3.50 Mark, im Reklameteil Zeile 9.00 Mark, auswärts 13.00 Mark. Vereinskalender Seite 2.00 Mark. Anzeigenabart geht verloren, wenn nicht binnen 20 Tagen Zahlung erfolgt. Postkontonto: Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 65.

Magdeburg, Freitag den 17. März 1922.

33. Jahrgang.

Amnestie!

Immer wieder erheben die deutschen Kommunisten die Forderung nach reiflicher Amnestierung ihrer eingesperrten Parteigenossen. Die deutschen Kommunisten nehmen für diese Forderung die Unterstützung aller deutschen Arbeiter in Anspruch. Die deutschen Arbeiter sind auch geschlossen eingetreten für die Opfer von Leuten, die groß sind im Heransgeben von „Parolen“, aber klein, wenn es gilt, für ihre Taten einzustehen. Die Mehrzahl der Verurteilten vom März des vorigen Jahres sind unter dem Drucke der deutschen Arbeiter amnestiert. Die Kommunisten haben nicht umsonst an das Solidaritätsgefühl der deutschen Arbeiter appelliert.

Würden die Kommunisten im umgekehrten Fall ebenso handeln? Nun wohl, die Probe aufs Exempel muß in diesen Tagen gemacht werden. Die bolschewistische Regierung hat gegenwärtig in Moskau 47 Mitglieder der Partei der Sozialrevolutionäre, darunter das ganze Zentralkomitee der Partei, dem Gericht des Obersten Tribunals übergeben. Das Gericht soll auf Grund lügenerischer Aussagen „die wahre Rolle der Partei der Sozialistenrevolutionäre während des Bürgerkriegs und deren Kampfmethoden gegen die Sowjetmacht prüfen“ und auf diese Weise „die Verbrechen der Partei der Sozialistenrevolutionäre gegen die proletarische Revolution festzustellen“.

Anlässlich dessen nimmt das Auslandskomitee der Partei der Sozialistenrevolutionäre in einer längeren Zuschrift „An die sozialistischen Parteien aller Länder“ — die uns zur Verfügung gestellt wurde — Stellung gegen das Sowjetregime und kennzeichnet nochmals dessen Taten gegen die Arbeiterklasse. Mit Entschiedenheit wird zunächst der bolschewistischen Partei das Recht abgestritten, den Oktoberumsturz „Proletarische Revolution“ zu nennen. Die bolschewistische Partei sei die erste gewesen, die den Bürgerkrieg begann, indem sie eine in ihrer Mehrheit sozialistische Regierung mit Gewalt stürzte, später die konstituierende Nationalversammlung davonjagte und sich ununterbrochen Gewalttätigkeiten gegen die Mitglieder der Partei der Sozialistenrevolutionäre erlaubte. So wurde insbesondere das Parteivermögen beschlagnahmt, die Parteiorganisation zerschlagen, die Parteipresse inhibiert, eine große Anzahl von Parteimitgliedern ohne Grund erschossen oder ins Gefängnis geworfen. Angesichts dessen — und das betont der Aufruf ausdrücklich — hat die Sozialistenrevolutionäre Partei es damals als ihr gutes Recht betrachtet, mit der Waffe in der Hand denen Widerstand zu leisten, die mit Hilfe bonapartistischer Methoden eine brutale Parteioligarchie aufzurichten suchten.

Dennoch aber habe sich die Partei damals, wie auch später, bereit erklärt, dem Bürgerkrieg innerhalb der Arbeiterdemokratie ein Ende zu machen, aber nur unter der Bedingung: allgemeine Neuwahl in die Sowjets, geheimes Wahlrecht, Freiheit des Wortes, der Presse und der Agitation sowie die Verpflichtung seitens aller sozialistischen Parteien, sich den Beschlüssen der neugewählten Sowjets in allen strittigen Fragen zu unterwerfen, einschließlich der Frage über das Schicksal der konstituierenden Nationalversammlung.

Auf dieses Angebot gingen die Bolschewisten nicht ein, erklärten aber, ihr Verhalten ändern zu wollen und die Partei der Sozialistenrevolutionäre probeweise anzuerkennen. Das war nichts anderes als eine Polizeifalle. Zehn Tage nach dem Erscheinen einer Zeitung brach die Polizei ein und nahm Massenverhaftungen vor, um die Partei völlig zu vernichten.

Nun will man, weil man die Verhafteten nicht länger mehr ohne Recht und Urteil im Kerker halten zu können glaubt, den ausgeführten 47 Führern den Prozeß machen, und zwar Dingen halber, die Jahre zurückliegen. Es wird angenommen, daß die Mehrzahl der Verhafteten erschossen werden wird.

Selbst in den Zeiten des offenen Bürgerkriegs, in den Zeiten der Märzaufrände von 1919, 1920 und 1921 hat man in der deutschen bürgerlichen Republik die Kommunisten nicht so behandelt, wie die russische kommunistische Regierung mit Sozialisten umspringt, bloß, weil sie nicht ihrer Meinung sind. Welche Enttäuschung in der deutschen kommunistischen Presse, wenn irgendwo einer ihrer Anhänger längere Zeit in Untersuchungshaft saß! In

Rußland sitzen proletarische Führer seit 1918 in den alten, ihnen so wohlbekannten zersplitterten Kerker, und nur, weil sie noch nicht am Hunger und an Mißhandlungen zugrunde gegangen sind, macht man ihnen jetzt — nach Jahren — den Prozeß.

Die deutsche kommunistische Presse aber höhnt ihrer noch! Sie will nichts von einer Amnestierung der gefangenen Proletarier in Rußland wissen, die sie stürmisch für ihre deutschen Parteigenossen verlangt.

Die deutsche kommunistische Presse wird gewiß auch Höhnern über das folgende Telegramm, das der Vorstand des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes am 15. März an die Sowjet-Regierung sandte:

Lenin, Vorsitzender des Rates der Volkskommissare Moskau.

Der Vorstand des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes erfährt aus Pressenachrichten, daß 47 Mitglieder der Partei der Sozialistenrevolutionäre auf Grund von Aussagen eines Renegaten nächster Tage vom Obersten Tribunal abgeurteilt werden sollen. Im Namen von 8 Millionen organisierter Arbeiter Deutschlands erbitten wir Amnestie für die Beschuldigten.

Die Welt braucht heute Versöhnung. Insbesondere ist das Schicksal der internationalen Arbeiterklasse abhängig davon, daß die Bekämpfung und Verfolgung von Arbeiterparteien in gewalttätiger Form aufhört. Helfen Sie zur Verständigung und zum Frieden und lassen Sie die in Entwicklung begriffene Annäherung zwischen den Arbeitern Rußlands und Deutschlands nicht fähen durch ein Bluturteil, das bei allen Anhängern der Freiheit Entrüstung und Empörung hervorrufen würde.

Die deutschen Kommunisten haben sich mehr wie einmal an ihre sozialdemokratischen Arbeitskollegen gewandt, wenn sie Amnestierung verlangten. Nun wohl! Die sozialdemokratischen Arbeiter wenden sich diesmal an die deutschen Kommunisten und verlangen von ihnen, daß sie sofort alles ausbieten, um für die verhafteten Proletarier in Rußland das zu erreichen, was sie selbst in Deutschland verlangen: Amnestie! —

Große Koalition und andre Sorgen.

Berliner Zeitungen wissen wieder einmal von Verhandlungen zu berichten, mit dem Ziele, die nachgerade berüchtigte „große Koalition“ zu bilden. Nach dem „Sozialdemokratischen Parlamentsdienst“ ist das unzutreffend. Ueberhaupt haben in den jüngsten Tagen keinerlei Besprechungen über die Frage der großen Koalition stattgefunden, an denen die Sozialdemokratie beteiligt gewesen wäre.

Wie man im Vorstande der Sozialdemokratie über die große Koalition denkt, geht aus einer Rede hervor, die der Genosse Adolf Braun in Brandenburg gehalten hat, wobei er nach dem Bericht unserer Brandenburger Parteiblätter u. a. folgendes ausführte:

Die Frage der großen Koalition ist in der letzten Zeit immer wieder in die Debatte gemorfen worden. Wir denken gar nicht daran, mit der Deutschen Volkspartei eine gemeinsame Regierung zu bilden, trotzdem sie in dieser Beziehung recht erhebliche Anstrengungen macht. Die Bedingungen, die wir zu stellen haben, sind so schwerer Art, daß die Volkspartei sie nicht erfüllen könnte, ohne sich selbst dabei aufzugeben.

Leuten, die sich ob dieser Erklärung verwundern sollten, bitten wir, sich der Görlicher Beschlüsse und der dazu gehaltenen Reden zu erinnern. Es kann nicht schwer sein zu ergründen, warum die große Koalition bisher nicht zustande gekommen ist und auch so rasch nicht gebildet werden wird. Erst muß die Deutsche Volkspartei sich so gewandelt haben, daß mit ihr ernsthafte Politik überhaupt gemacht werden kann. Ob das in absehbarer Zeit möglich ist, wird gerade nach den Erfahrungen seit Görlik stark in Zweifel gezogen.

Einstweilen gibt es nach Auffassung der Sozialdemokratie dringendere Sorgen. Die Reichstagsfraktion hat sich sehr eingehend mit der Frage beschäftigt, ob das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft neu besetzt werden solle. Die Fraktion war einmütig der Auffassung, daß dies Ministerium zu den Kernstücken gehört, die zuerst abgebaut werden müssen. Das

Reichsministerium hat keine Exekutive, und die Sozialdemokratie hält ein Ministerium für überflüssig, das den Kartoffelpreis nicht einmal unter 300 Mark halten kann, und keine Gewähr dafür bietet, daß eine erhöhte Getreideumlage durchgeführt werden kann. Die Sozialdemokratie verlangt Garantien dafür, daß das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Macht hat, im kommenden Erntejahr eine Getreideumlage in einer Höhe herinzubringen, die den minderbemittelten Volksschichten die notwendige Menge Brot zu einem erträglichen Preise sichert. Von der Beantwortung dieser Frage hängt die Stellung der Sozialdemokratie zum Reichsministerium ab. —

Entlassungen im Eisenbahnbetrieb.

Der „Sozialdemokratische Parlamentsdienst“ teilt mit: Um den Eisenbahnbetrieb wieder rentabel zu machen, soll das zuteil vorhandene Personal entlassen werden. Angeblich handelt es sich um 20 000 Köpfe, die bis spätestens 21. März über den natürlichen Abgang hinaus aus dem Eisenbahnbetrieb entfernt werden sollen. Nach einem Erlass des Reichsverkehrsministers vom 20. Januar 1922 sollen entlassen werden:

Preußen-Sachsen	15 000	Bahnempfänger
Bayern	1 800	„
Dresden	1 400	„
Stettin	600	„
Karlsruhe	850	„
Schwerin	200	„
Oldenburg	150	„

In dem Erlass werden Richtlinien gegeben zur Befetzung der frei gewordenen Stellen der Bahnempfänger durch Beamte. Der Erlass betont, daß mit aller Entschiedenheit dazu übergegangen werden muß, Hilfsbeamte und Beamte für den Arbeiterdienst freizumachen. Planmäßige Beamte der Besoldungsgruppen 1-5 sollen gegen Fortzahlung ihres Gehalts, aber unter Wegfall der Fahrgebelde, Arbeiterdienste verrichten. Den Beamten wird es freigestellt, in ein Arbeitsverhältnis zurückzutreten.

Durch einen weiteren Erlass vom 25. Februar 1922 bestimmt der Reichsverkehrsminister, daß der Erlass vom 20. Januar dahin erweitert wird, daß nicht nur Arbeiter im Sinne des Lohnarbeitsvertrags, sondern auch Diätäre und künftige Beamte, die weniger als 4 Jahre im Beamtenverhältnis stehen, entlassen werden können. Voraussetzung ist das Vorliegen eines doppelten Erwerbs.

Inzwischen haben nun die Entlassungen von Bahnempfängern ihren Anfang genommen und zu dem sonderbarsten Wüten geführt. Es stellt sich nämlich immer mehr heraus, daß die entlassenen Arbeiter gar nicht entbehrbar werden können und daß die von ihnen verrichteten Arbeiten Privatunternehmern übertragen werden, die aber ihren Arbeitern erheblich höhere Stundenlöhne zahlen als die Eisenbahnverwaltung. Daß im Eisenbahnbetrieb zuwenig Arbeiter sind, hat Minister Groener in einer Besprechung am 10. November d. J. anerkannt. Daß er diese Auffassung auch heute noch hat, geht aus seinen Erlassen hervor, daß Beamte für den Arbeiterdienst freigemacht werden müssen.

Die Klagen, daß ganz besonders in der Bahnunterhaltung ein ständiger Arbeitermangel herrscht, sind bekannt. Es gibt Bahnmeister, die die Verantwortung für die Sicherheit des Betriebs ablehnen, weil ihr Wunsch, Arbeiter in ausreichender Zahl zu erhalten, nicht erfüllt wird. Aus dem Bezirk Eisen wird dem Vorstande des Deutschen Eisenbahnerverbandes berichtet, daß 300 Arbeiter zur Entlassung kommen, aber 528 neue Stellen genehmigt sind. Bahnmeister mit einer Kopfstärke von 80 bis 90 Mann sind nur mit 30 Mann besetzt, daneben sind Privatunternehmer beteiligt, die einen um mehrere Mark höheren Stundenlohn zahlen. Die Werkstatt Wanne hat 252 Waggon der Firma Krupp zur Reparatur übergeben. In Breslau werden 747 Arbeiter entlassen, obwohl der Eisenbahn-Direktionspräsident behauptet, keine Dienststelle habe zuviel Leute, im Gegenteil, die Bahnunterhaltung habe Mangel. Selbst das Kohlenladen wird von Privatunternehmern ausgeführt.

Der Bezirksbetriebsrat Halle teilt in einem Schreiben vom 14. März mit daß im Bereich des Betriebsamts 2 Halle Privatunternehmer beteiligt sind, die Stundenlöhne von 13,70 bis 18,50 Mark zahlen, während die Eisenbahnarbeiter diese Löhne nicht im entferntesten erreichen. Interessant ist noch, daß wiederholt darauf aufmerksam gemacht wurde, daß zahlreiche Beamte in einem Alter von 61 bis 70 Jahren beschäftigt werden, die die Verwaltung pensionieren könnte. Ferner ist nachgewiesen worden, daß zahlreiche Beamte Doppelleistungen haben. So ist in einem Falle festgestellt, daß ein Schaffner nebenbei Gastwirt, Hauswirt und Mitbesitzer einer Fabrik ist, trotzdem wurde die Entlassung abgelehnt.

Die vorstehend geschilderten Verhältnisse lassen die in Eisenbahnarbeiterkreisen vorhandene große Erregung begreiflich erscheinen. Es wird Sache der gewerkschaftlichen Organisation sein, in nachdrücklicher Weise von der Eisenbahnverwaltung die Rückgängigmachung der beschriebenen Maßnahmen zu verlangen.

Die Diktatur des Kapitals.

Im Preussischen Landtag wurde am Mittwoch der Antrag auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Gesetze über...

Bei der fortgesetzten Beratung des Handelsverkehrs haben die Abgeordneten...

Handelsminister Stiering beantwortet kurz einige Fragen. Am 1. Februar betrug die Zahl der unterstützten Erwerbslosen...

Die Zahl der unterstützten Frauen ist zurückgegangen. In den Großstädten liegt eine große Anzahl von Arbeitskräften...

Abg. Draewitz (Wirtschaftsp.) beklagt sich über die Vereinigung von Gewerkschaften...

Abg. Lüdemann (Soz.) bedauert außerordentlich die einseitige Einstellung des Handwerks...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Noch immer Kriegsorden?

Auf der Tagesordnung des Reichstags steht am Mittwoch zunächst der Gesetzentwurf zur Zusammenlegung...

Preussischer Ministerpräsident Braun: Nach den Verfassungsbestimmungen ist eine Abstimmung nicht mehr nötig...

Die Vorlage geht an den Rechtsausschuß. Auch der Gesetzentwurf über die Ausbildung der Kriegsteilnehmer...

Preussischer Ministerpräsident Braun: Anlässlich der Besprechung der Frage der Verleihung des Eisernen Kreuzes...

Verleihung der Kriegsorden endlich Schluss gemacht werden muß. Der Schlusstermin für die Verleihung...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Staats- und verfassungsfeindlicher Geist zum Ausdruck. Wir leben in der Marine die überraschende Tatsache...

Wir wünschen Auskunft darüber, wie sich heute die Werbung des Marine-Erfaches vollzieht...

Reichswehrminister Gessler: Die Kohlen- und Finanznot machen es leider unmöglich, eine große Anzahl Schiffe...

Abg. Ruhnt (Unabh. Soz.): Unsere Marine hat überhaupt keine Aufgabe mehr zu lösen. Sie könnte höchstens kulturelle Aufgaben lösen...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Abg. Gieseler (Soz.) äußert sich über die Verhältnisse der Arbeiter und die Diktatur...

Kleines Feuilleton.

Sinfonietext.

Von Richard Strauß las ich neulich ein treffendes Wort. Als ihm jemand eine eigene Komposition vorlegte...

mit den allereinfachsten Mitteln überträgt, wieder zu begreifen anfangt, da wurde auch Haydn's Bild wieder aus der Kumpel...

pausen die Spannung vor dem Wiedereintreten eines Abzuges vermehrt anstatt wie Rabl in die Lufte hineinzupfeifen...

Lange & Münzer

Besonders billige Angebote!

Fescher Backfischhut
aus zweifarbigen Bast mit flotter Schleife
85⁰⁰

Eleganter Damenhut
aus echtem Tagal, mit reicher Blumengarnitur
225⁰⁰

Moderner Damenhut, mit fescher Blumen- u. Schleifengarnitur
110⁰⁰

Damen-Hüte aus Phantasiegeflechten, mit Band-, Blumen- oder Flügelgarnitur . . . 98.00 68.00	58 ⁰⁰	Echte Tagalhüte moderne Formen in vielen Farben 125.00	95 ⁰⁰
„Krinol“ der moderne Damen-Hut, in schwarz und farbig	175 ⁰⁰	Echte Liserethüte neue Glockenform	325 ⁰⁰
Damen-Hüte aus farbigem Bast, mit lederartiger Garnitur	148 ⁰⁰	Große Auswahl in Hutformen aus Bast und Litze zu enorm billigen Preisen	

Hutgarnituren

Flache Blüten in modernen Farben	5 ⁷⁵	Moosröschen hell und dunkel	2 ⁵⁰
Halbranke i. modernen Bindungen und Farben	11 ⁵⁰	Reiherphantasie in den neusten Farben	15 ⁵⁰
Vergißmeinnicht in vielen Farben	3 ⁷⁵	Kronenreier imitiert in verschied. Farben	14 ⁵⁰
Flache Rose für Frauenhüte, in dunkeln Farben	3 ⁷⁵	Flügel in modernen Farbensortimenten	10 ⁷⁵

Herren-Beifßen **16.00** — Damen-Beifßen **15.00**
Beifßen kleine Stummeln von **10.50** an

Sohlleder-Ausschnitt

Pantoffelhöcker — Draht — Krampen — Gummiaufsätze
Sämtl. Schuhmacher-Artikel
zu billigen Preisen bei

August Förster
Lodischehofstr. 9/10 (am Alten Markt)

Ihre Konfirmations-Geschenke

finden Sie in unerwarteter Auswahl zu mäßigen Preisen

für Mädchen:
1 Armband 1.25 — an
1 Halskette 1.22 — an
1 Kettchen 1.17 — an
1 Kettchen 1.42 — an
1 Ohrgehänge 1.22 — an
1 Markisen-Ring 1.50 — an

für Knaben:
1 Taschenuhr 1.22 — an
1 Krawattenkette 1.22 — an
1 Krawattenkette 1.22 — an
1 Krawattenkette 2.50 — an
1 P. Krawattenkette 1.10 — an
1 Markisen-Ring 1.10 — an
1 Zigaretten-Etui 1.50 — an

in Qualitätsware
bei der für unvorkommende, lebenswichtige Bedienung und Beratung bekannter Firma

Hermann Moosmann
reg. 1847 Magdeburg Fernr. 3251
moderne Uhren — guter Schmuck
Breitweg 207, neben der Hauptpost.

Das Lebensmittelhaus A. Meißner

Stephansbrücke 23
Ecke Petersberg — Tel. 5683

bietet an, solange Vorrat reicht:

Wildkaninchen ohne Fell, ohne Kopf und Pfoten Pfund 7.00
Frische grüne Heringe (Schweden) Pfund 6.00 Zentner 506.00
Salzheringe Stück 0.80 10 Stück 7.50
Neue Salzheringe Stück 2.00 10 Stück 19.00
Schotten-Salzheringe Stück 1.25 10 Stück 12.00
Rollmops, Bratheringe, Delikat- und Bismartheringe, Sardinen, Pflaumenmus, Marmelade Pfund 8.50
Bratwurst Pfund 24.00 **Speck** Pfund 32.00

Konserven in 2-Pfund-Dosen:
Kirschen, Pflaumen, Reineclanden pro Dose 15.00
Birnen pro Dose 10.00 **Spargel** 1 Pfund lose 8.50
Speise- und Futterkartoffeln zum Tagespreis
Salzheringe 1918er Sonne 300.00 1920er 650.00 1921er 800.00

Ata

Henkel's Scheuerpulver

Ata eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Ofen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden, Herd, etc. Henkel & Co. Produkt

Pabst
Musik-Zentrale
Karlstr. 16
Reparatur u. Ersatzteile für alle Musikinstrumente in eigener Werkstatt
Karlstr. 16
Karlstr. 16

Billigste Fleisch-Offerte!

Polsterfleisch } zu bekannt
Sonnfleisch } zu billigen
Kaltfleisch } Tagespreisen.
Kaltfleisch }

alle Sorten, bester Qualität, Pfund 10.00 etc.

Rich. Bosse, Gr. Marktstr. 20.

Gold-

Silberbrun, Gebilde
kauft zu konstantem Preis.
Hüller, Goldschmied,
Borsbeckerstr. 7, 222-391

Wenn Deine **AUGEN** nicht recht sehen,

Muß zu **BRILLEN-SCHMIDT** Du gehst!

Ihre Augen versagen schnell
und ermüden bei der Arbeit, wenn ein Schielhler vorliegt.
Ein Paar passende Augenbrillen erleichtert Ihren Augen das Sehen. — Diese erhalten Sie bei

Alb. Schmidt, Optisches Institut
56 Breitweg 56.

Englisch gemasterte, lebhaft
sowie ruhige
Anzug- u. Mantelstoffe
(garantiert reine Wolle)
Gegen Abnutzung ergibt Zurückweisung
bis 4 Wochen.

FRED PELZ
MAGDEBURG Schaperstr. 12

Kante
Plandsteine
sind. Lüftung!
Güte bis zum Spätesten
Bestand des Vorkaufs

Max Efflein,
Schaperstr. 5.

Gegen
Wärmer
Spek- und Schutzkleidung
militärische Spezialkleidung
für Erwachsene u. Kinder

Ant-Apothek
Schaperstr. 12
am Schaperstr.

Noch billig!

Große Posten Stiefel

Enorme Auswahl!

Himmelstern
Schönbecker Str. 91b

Auf Kredit und gegen bar

empfehle preiswert neu eingetroffen:

Elegante wollene Strickjacken für Damen u. Konfirmanten,
gestricke Jumper, Blusen, Röcke und Blusenmacher,
seidene Reißbinder, Kleiderhölzer, Kopftücher, Um-
schlagtücher, Gardinen, Stores, Tischdecken, Bett-
decken, leinene und wollene Bettwäsche, Leibwäsche in weiß
und bunten sowie Schürzen eigener Anfertigung.

E. Bartfeld, Rotkeßstr. 30, v. 1 Str.

3077. Wer in der Chemischen Fabrik zu Wesensleben beschäftigt... Es wird ihm zur Last gelegt, bei einem Diebstahl in der Kantine dieser Fabrik...

Kreis Ratze.

Barby, 16. März. (Berichtwoche für die Arbeiterjugend.) Bei den meisten Arbeiterkreisen besteht leider immer noch ein großes Vorurteil gegen die Arbeiterjugendbewegung...

Schönebeck, 16. März. (Die weltliche Schule.) Die vom Arbeiterbildungsverein einberufene Kommission war recht gut besucht. Galt es doch die letzten Vorbereitungen für die Einrichtung der weltlichen Schule...

werden, daß die Gelder von der Märzabteilung auch wirklich in März abgeholt werden, damit die Bevölkerung nicht bei der Aprilabteilung so viel mehr zahlen muß.

Staßfurt Staßfurt

Am Freitag den 17. März im Konzerthaus Alingshof öffentliche Mieter-Versammlung Thema: Das Reichsmietengesetz.

Kleine Chronik.

Ein guter Fang. Mit einer halben Million Mark Lohngehalt durchgebrannt war der Schichtmeister Roman Baron, der auf einer Grube bei Beuthen angestellt gewesen war...

Die Schieberdecke. Einen nicht alltäglichen Verlust erlitt ein Automobilbesitzer, der in Berlin seinen Wagen auf kurze Zeit ohne Aufsicht halten ließ...

Aus dem dritten Stock gefallen und - unversehrt. Im Gartenhaus in der Gerbinsstraße 18 in Berlin stürzte ein kleiner Junge von 2 Jahren aus dem Fenster des dritten Stockwerks...

Drei Kinder verbrannt - die Mutter irrsinnig. Drei Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, deren Mutter Einkäufe besorgte und die Kinder in einem Zimmer einsperren ließ...

Bereine und Versammlungen.

Tabakarbeiter.

In der letzten Mitgliederversammlung hielt Genosse Böhge vom Arbeiter-Samariterbund einen Vortrag über Zweck und Ziele des Bundes. Seine Ausführungen wurden mit Beifall aufgenommen...

Tabakarbeiter aussterben. Ein Durchschnittsarbeiter erhält wöchentlich als Arbeiter 376,56 Mark und als Witze (mit 24) 38 Mark...

Table with 4 columns: Jahre bis, männl., weibl., and values for different age groups.

Diese Löhne werden vom 6. März an gezahlt. Mitteln verdient ein Tabakarbeiter nur die Hälfte des Lohnes der Arbeiter anderer Berufe...

Bereins-Kalender.

Wird nur gegen Vorauszahlung, die Stelle 2,00 Mark aufbewahrt. Verband der Schiffer. Sonnabend 5 Uhr Versammlung...

Wasserstände.

Table with columns for location (Dübener, Grochitz, etc.), water level, and other details.

Wettervorhersage.

Freitag den 17. März: Fortdauer des zeitweiligen wolfigen, vorwiegend trockenen, lauen Wetters.

Mitteilungen aus der Buchhandlung Volksstimme.

Der Wahre Jakob Nr. 6. Wieder vorrätig sind: Spielregeln des Arbeiter-Samariterbundes...

Colbitz.

Zeitungsträgerin. Zum 1. April gesucht. Bewerbungen nimmt Genosse Karl Schüller entgegen.

Stellen-Angebote!

müssen die gewünschte Beachtung finden in der Volksstimme. Denn sie ist in den Kreisen der werktätigen Bevölkerung...

Arbeitsmarkt

Zimmerpolier. firm i. Abbund u. Treppenaufbau für dauernde Stellung sofort gesucht...

Selbständige Geldschrank-schlosser

ge sucht. Friedrich Schrader, Schlossermeister, Weberstraße 2.

Süchtige

Feilbänker. auf Luxuswagenbau zu höchsten Löhnen sofort gesucht...

Gründerlehrling

gesund, mit guten Schulzeugnissen, wird zu einem noch angenehmen...

Erstklassige Großtuch-Schneider stellt ein Ehrenfried Finke.

Erstklassige Großtuchschneider und Damenschneider.

Carl Grassall Magdeburg, Breitenweg 62/63.

Großtuchschneider an Konfektion für Serie I u. II des neuen Tarifs...

Moritz Michaelis Klempner und Installateur.

Steinseker sucht Friedrich Jahn, Steinsekermeister.

Händler und Wiederverkäufer Manjchester, Pilot, feibgraue, gestreifte und Reithosen...

Logo with '1862' and 'G'.

Lacke Firnis Farben Fritz Goericke Magdeburg.

Geschlechtskrankheit! verlangen im eigenen Interesse...

Arrestbefehl. In das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen des Unterzeichneten...

Zur notwendigen Erledigung richtiger Arbeit bleibt die städtische Steuerkasse...

Gartenbau- und Kleinstädter-Genossenschaft Magdeburg.

Ohne Preiserhöhung gegen besagte Teilzahlung Rückständgerecht bei Nichterfüllung...

Es klingt im Sturm ein altes Lied! Aus der Jugendzeit der Sozialdemokratie...

Ankäufe Frauenhaar prima ausgekämmtes...

Mähmaschinen auch beste, leicht Güte, Goldfarbendeckel...

Seren u. Damenbilder mit u. ohne Gummi, auch Einseitige...

Sahle für Bezüge bis 700,00, Damen u. Herren bis 70,00...

Bevor Sie verkaufen erst bei mir anzusehen lassen!

Gold Silber Platin alte Gebisse Brillanten Hauffe...

Gold-, Silber-, Platinbruch A. Sänger Juweller...

Goldbruch 333 48-52, 750 117-123, 585 37-93...

Silber, Platinbruch Alte Gebisse Gold- u. Silberuhren...

E. Wrede Gimmelreihstraße 3 im Hause des Saderbruns...

Gefunden u. verloren Eiserne Achsenkapsel...

Entlaufen Hund entlaufen dumme Mischhund...

Standesamts-Nachrichten. Magdeburg-Mittelfeld.

Tuberkulose, Asthma, Husten, Halskrankheit...

Bei Lungenleiden Tuberkulose, Asthma, Husten, Halskrankheit...

Standesamts-Nachrichten. Magdeburg-Mittelfeld.

Standesamts-Nachrichten. Magdeburg-Mittelfeld.

Standesamts-Nachrichten. Magdeburg-Mittelfeld.

Kammerlichtspiele

Heute bis einschließlich Montag

2. und letzter Teil
des erfolgreichen deutschen Großfilms

Aus den Erinnerungen eines Frauenarztes Lüge und Wahrheit

mit
Lupu Pick **Edith Poska**
Harry Nestor **Leonhard Haskel**
Ilka Grüning.

Ressel Orla

Paul Bildt, Heinrich Peer, Jon Gottowit,
Lya Eibenschütz, Diegelmann, Emil Albes

Pariserinnen

Ein Spiel von Freiheit und Gefangenschaft.
Szenie Leo Laska.

Jeden Sonntag vormittags von 11 bis 1 Uhr gr. Fröhenstellung!



Mein Herr, Sie haben hier ein Paradies gefunden! Sie schlafen ununterbrochen 14 Stunden, vermeiden Thee und alle Bälle, Liegen Sie erst in dieser Stahlrohr-Benstelle!

F. Sievert-Magdeburg-Bahnhofstr. 11-Tel. 6042
Vertreter in Aschersleben: Fritz Mahn, Felsenhauerstr. 16.
Kein Laden!

Weinrestaurant Hohenzollern
Diners - Soupers - Konzert.
Kleintunntbühne Hohenzollern.
Täglich 8 Uhr - Sonntags: 4-Uhr-See.
Salon-Bar Hohenzollern.
Exquisite Mischgetränke - Konzert.

Viehmarkt
Ein guter Jagdhund
zu kaufen gesucht. Angeb.
an Hermann Wälscher,
Falkenbergstr. 12, 61.

**ZENTRAL-
THEATER**
Täglich 7 1/2 Uhr
Dichterliebe
Kaufh. v. Wendels,
John-Bartholdy

**Thalia-Lichtspiele
Buckau.**
Freitag bis Montag
Die Gassentönigin
großes Sittenrama, 1. Teil, 2. 5. Akte
Die Tragödie eines Nobels.
Der neue Filmstar Traute Trause in ihrer
Doppelrolle vertritt als Komische ebenso
wie als leichtes Gassenmädchen die Herzen des
Publikums durch ihr wohlgeklungenes Spiel
zu erobern. Die weiteren Rollen von ersten
Kraften besetzt. Bestenfalls Filmwert zu
etwas Gerüstlosigkeit zu formen. Der Film
ist von jedem Kunst frei.

Hundstage
Ein tolles Lustspiel, vorzüglich Kämpferstücke.
In Vorbereitung:
Die Blitzentrale
Der Harry-Hill-Schlager der Saison.
6 1/2 Vorstellung 8 1/2

BUNTEBUHNE
ZENTRAL-THEATER
RESTAURANT
Ab heute!
E. u. A. Clever
Miniaturl-Duett
sowie sämtliche
weiteren Künstler
mit neuen
Vorträgen!
Anfang 8 Uhr

Lichtspielhaus Panorama

— Heute bis einschließlich Montag —

Karl de Vogt

dem großen zweiteiligen Mieses-Sensationsfilm

Die Schatzkammer im See

1. Teil: Die Brillantenmarder
2. Teil: Der Klub der Zwölf

Beide Teile gelangen zusammen zur Aufführung

Eine Kritik:

Spannende Handlung, gute Photographie und eine flotte
Regie sichern den Erfolg. — Eine abenteuerliche Handlung, die
wie der Titel schon andeutet, sich um einen großen Juwelen-
diebstahl dreht und den Zuschauer nach zwei Weltteilen führt.
Die Geschichte beginnt auf den Diamantenfeldern Südafrikas,
mit Verfolgungskämpfen von hier in Deutschland gestellte
Arbeiten seltener Realisten. Kämpfe mit wilden Tieren, wobei
der Hauptdarsteller, ein wider Berberidie, sich vorzüglich
macht. Auf dem Kontinent in London, nimmt dann die Geschichte
ihren Fortgang, die großstädtische Polizei mischt sich ein. Sen-
sationen werden im Rahmen der Handlung ausgeführt und die
Spannung fest keinen Augenblick aus. Kurz und gut, ein vor-
züglicher Publikumsspiel. 307

Edelmetallverwertung
Emeg
G. u. H. S. Telefon 4354.
Kleine Steinmetzstraße 5, parterre.
Wir behaupten nicht
das die höchsten Preise zahlen, aber
das Publikum.
Günstiger Verkauf auch kleiner Mengen von
Gold - Silber - Platin - Edelmetalle.
Schmelzen nach den neuesten Methoden prompt
erfolgt. — Händler-Verträge!

Se nach Verkauft
Goldbruch
333 47-53, 750 112-
120, 900 135, fein 170,
385 85-92 90.
Ketten u. Schm. erste
Silber- und Platin-
bruch, Brillanten,
alte Schm. (Jahr-
31 bis 31 90). 5881
H. Sandhansen
H. Janderstraße 1,
Ecke Br. Janderstraße.

Ein Karuffell
ist sofort zu verkaufen.
Bsp. Schöneberg, Wilmers-
dorfer-Str.

**Färberhof-
Brantiaal.**
— 7 1/2 Uhr —
Geheim. Die Hure
Schrey-Schrey
Wieder — 4 Rollen
Erd. Kamb. 283
Sensationaler Weiblich
Gestalt: Alper-
Falken und Pen-Pen
Szenie Freitag:
Erhöhte Preise.

Blauer Grotte
— 5 Uhr —
Szenie 2. Williams
Szenie Paul M. H. H. H.
Szenie die Huren
Schrey mit neuen
Darstellungen.

Städtische Theater
Freitag den 17. März
Stadttheater
4. Hauptbesuch
Madame Butterfly.
Frei. 7 1/2 Uhr nach 10 Uhr.

Wühler-Theater
Szenie für die Jugend
Jahrgangsanfänger
Szenie
Der geschickte Mann.
— Anfang 6 Uhr.

Zirkus-ZL-Lichtspiele
ZL
Freitag den 17. März bis einschl. 23. März
Das große Ereignis:
Der sensationelle zweiteilige Grossfilm
Hände hoch!
1. und 2. Teil.
Darsteller des 1. Teiles:
Colette Corder Sadjah Geza
Ludwig Rex F. Falkenberg
Darsteller des 2. Teiles:
Sybil Morel F. Falkenberg
Mary Herfort Nien Sön Ling
Beginn: Wochentags 6 Uhr, Sonntags 3 Uhr,
Abend-Vorstellung 8.30 Uhr.

Schafwolle, Strumpfstränge
kaufen Sie immer am besten bei uns gegen
keinen Schein (Kontingente) und Stoffe von
Kein Waden, Strickwaren selbst hergestellt.
Schöne jede Quantität wird angenommen.
Schöne-Engel, Goldene-Engel.
Woll-Handlung-Zentrale Magdeburg
Königs-Engelstraße 24, unten Erdgeschoss.

**Haben Sie Wertobjekte
in Edelmetall?**
mit Gold und Silberarbeiten mit
Gold - Silber - Platin
in goldenen, aus Neuen Marken. Sie können
sie nicht auf die höchsten Preise verkaufen
kann, sondern verkaufen Sie sich bei der
Edelmetall-F. H. H. H. H. H.
Königs-Engelstr. 24, unter Erdgeschoss.
Sie erhalten gegen Kaution und volle Zahlung die
höchsten Angebotspreise für Ihre wertvollen Stücke.

Metropol-Theater
Freitag 7. Bundau Freitag 7.
Der große Scherz des
Freitag 7. Bundau
Der große Scherz des
Freitag 7. Bundau
Die Ehe der Hedda Gabler
Der große Scherz des
Freitag 7. Bundau
Die krumme Strabalin
Der große Scherz des
Freitag 7. Bundau
Marionetten des Teufels
Der große Scherz des
Freitag 7. Bundau
Freitag 7. Bundau
Der große Scherz des
Freitag 7. Bundau

Weißer Wand Tonbild-Theater
Jakobstraße Berliner Straße
Heute bis einschließlich Montag
3. Teil
des erfolgreichen deutschen Großfilms
Lebenskreis von Katharina
Im Schattens des Todes.
Der große Scherz des
Freitag 7. Bundau
Kann der Schreckliche
Der große Scherz des
Freitag 7. Bundau
Die Lute aus Brasilien
Der große Scherz des
Freitag 7. Bundau
Edith Caron — Wilhelm Dieterle
(Henry Poelens neuer Partur)
Emil Knaebel — Edith Seidel
Die Silbermöwe
Der große Scherz des
Freitag 7. Bundau
Der Schatten
Der große Scherz des
Freitag 7. Bundau
Dienstags Wechsel der beiderseitigen Programme.

Stephanshallen.
Die Bildung
vom Holzergrund.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr
Märchen von den drei
ungehorsamen Königs-
kinder. 4871

Spernterte
empfehlen
Schnelligkeit, Vollstimmigkeit
Sudenburg
6067 Festfale
(Eitelkeit)
Heute Freitag 8 Uhr.
Gustav Kluck
Neues Programm.
Nach 20 Jahren.
Sommer Lustig.
Der Piffolo vom
Zentralhotel.

Lichtspiele Farmersleben
Ab Freitag bis Montag
die große Gefangenschaftsoperette
Trick-Trick
unter Mitwirkung erster Berliner Sängerinnen
und Sänger. Hauptrollen: Henry Bender,
Hilke Wang, R. Gebhart, Ch. Anden und
B. Hölzl. 6057
Ferner das Sensationsstück
Der Sieg der Kraft
in der Hauptrolle Elmo Lincoln
der beliebte Gastath Armstrong.
Beginn der Vorstellungen
wochentags 6 Uhr u. 8 1/2 Uhr, Sonntags 5 Uhr
Freitag bis an der Kaffe erhöht.
Erhöhte Eintrittspreise.

**Walhalla
Lichtspiele**
Ab Freitag den 17. März
Das beste dramatische Film-Singspiel!
Der Spielmann
Hauptdarsteller:
Karola Zoelle — Paul Hansen — Uchi Gneut
und Sadjah Geza
Persönlich Mitwirkende:
Herr Siegfried Adler, der berühmte Heldentenor
u. Opernsänger von der Wiener Volksoper, Frau
Hella Gregory, Kammerfängerin (Berlin), Herr
Kapellmeister Peister (Berlin).
In diesem erstklassigen, vollendet schönen Film-
Singspiel werden Lieder und Kompositionen der
beliebtesten Komponisten zu Gehör gebracht.
Vorher der große amerikanische Sensationsfilm in 6 Teilen
Das Panzergeschöß
(Brass Bullet) 1. Teil:
Ein kompliziertes Vermächtnis. 1. Teil:
In einem jeder Gelegenheit zu geben, ist dieses hoch-
interessante Programm anzusehen, haben wir, trotz unserer
Anstrengungen, den einen Erfolg der Kritikerpreise abgesehen
und lassen hoffen bis zum 21. Sonntag den 23. März
auf dem Spielplan. 4561